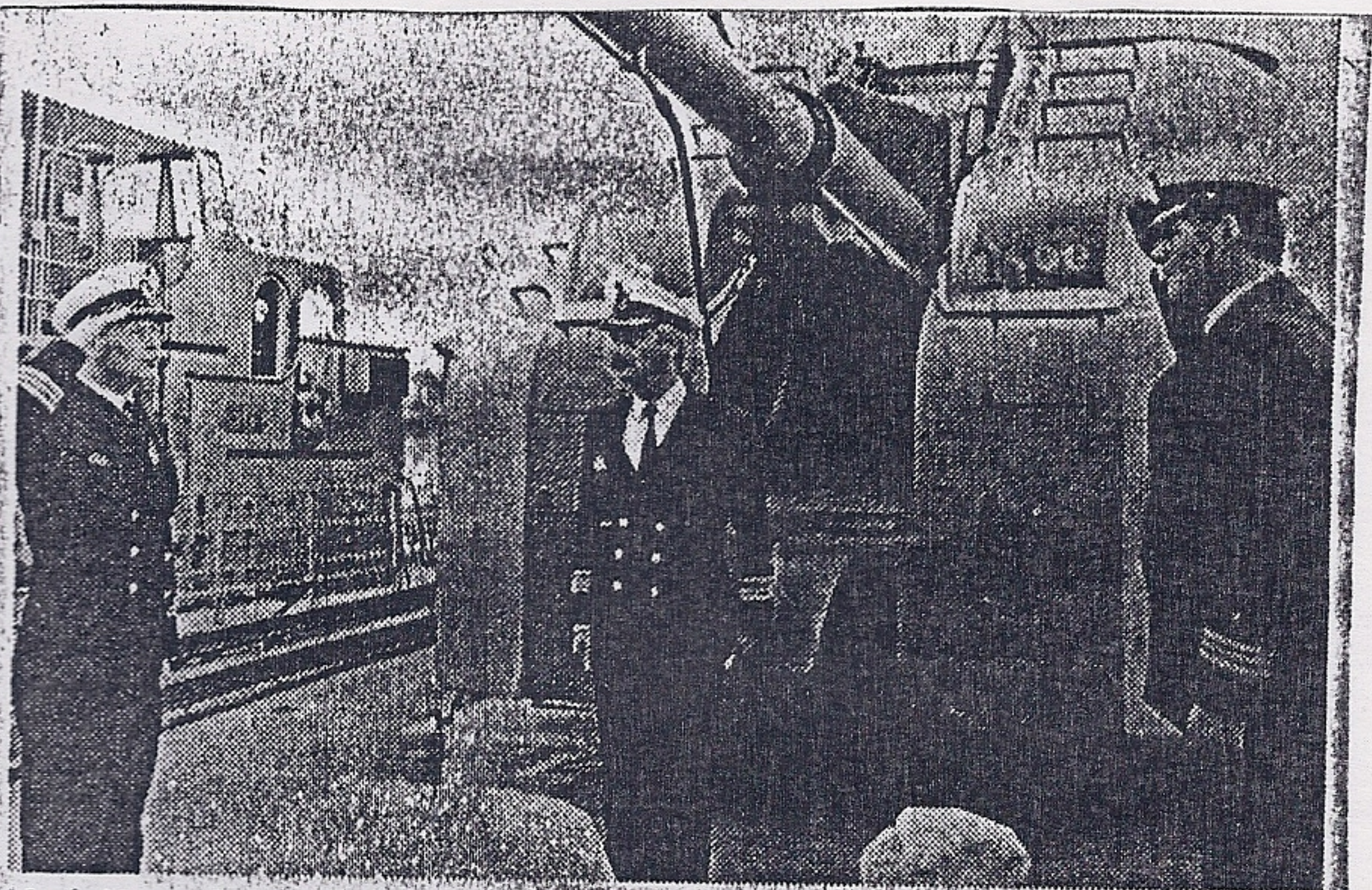




Nach Hause heimgekehrt ist Korvettenkapitän Kurt Förster. Er übernahm gestern das Kommando des Tenders „Donau“ vom 2. Schnellbootgeschwader. Kurt Förster ist 48 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder und wohnt seit 1980 in Kappeln-Mehlby. Der neue Kommandant war bereits von 1981 bis 1983 erster Wachoffizier des Tenders „Donau“, von 1983 bis 1985 Personaloffizier im Geschwaderstab des 2. SG und bis gestern Kommandant des Tenders „Elbe“ im 7. SG. Er löste gestern Korvettenkapitän Hans-Eckart Ridder ab, der vom August 1983 an das Kommando über den Tender „Donau“ hatte.

Ridder geht ins Marineamt nach Wilhelmshaven. Ihm falle der Abschied nicht leicht, stellte Korvettenkapitän Ridder fest. Er sei gern auf dem Schiff mit der Besatzung gefahren. Gemeinsam habe man viele Dinge erlebt. Der Tender sei ein anerkannt gutes Schiff im Geschwader und in der Flottille. Daß Korvettenkapitän Förster ein gutes Schiff erhalte, bestätigte auch Geschwaderkommandeur Fregattenkapitän Arndt R. Boonstoppel. Er lobte die ruhige Führung des scheidenden Kommandanten und hob die glückliche in der Personalleitung des neuen Mannes hervor. Foto: he